Snow : Skitouren

Haute Route für Puristen

Erlebnis Haute Route: die bekannteste Skitour der Alpen auf unbekannten Wegen und by fair means (ohne Taxi)!

Dies ist die Zusammenfassung der **Picos Tour**:
www.picos-guides.com/snow/skitouren/haute-route-extra

Die **Ausrüstungsliste** zur Tour findest Du hier:
www.picos-guides.com/ausruestungslisten/Ausruestung_Skitouren_Gletscher.pdf

Vor der Tour bekommst Du per Mail genaue Infos zum **Treffpunkt**, die **Teilnehmerliste** und die **Telefonnummer** des Bergführers.

Bei **Fragen** kontaktiere uns bitte unter:
+49 (0)1525.8772777 | +49(0)173.5858091 | info@picos-gudies.com

Dauer:
7 Tage

Teilnehmer:
4-5

Übernachtung:
einfach: Hütte / Lager

Schwierigkeit:

Preis
1090,- €

Tourenbeschreibung

Zur **Haute Route** muss man eigentlich nicht viel sagen. Es ist einfach die Durchquerung der Alpen schlechthin. Von englischen Alpinisten ursprünglich im Sommer begangen, wurde die High Level Route Anfang des 20. Jahrhunderts erstmals mit Ski begangen und hielt unter ihrem französischen Namen “Haute Route” Einzug in den Sprachgebrauch. Sie verbindet die Epizentren des Alpinismus, Chamonix und Zermatt und führt durch die spektakuläre Bergwelt des Mont Blanc Gebiets und der Walliser Alpen.

Einen kleinen **Schönheitsfehler** hat die Strecke von Chamonix nach Zermatt in der Originalfassung jedoch und dieser nennt sich "Taxi". Zugegeben, wahrscheinlich sind es über 90 Prozent der Durchquerungsaspiranten, die den Abschnitt zwischen dem Val Ferret und Orsières, vor dem Aufstieg zur Valsorey Hütte, auf vier Rädern anstatt zwei Skiern zurücklegen. Es ist nur ein kleines Stück des Weges, aber puristisch könnte man sagen, warum dann nicht gleich mit dem Zug nach Zermatt?

Den genauen Routenverlauf unserer **Puristenvariante** der Haute Route Skidurchquerung werden wir erst relativ kurzfristig festlegen. Vielleicht lohnt sich ja ein Abstecher nach Italien um auf dem Rifugio Nacamuli oder Aosta einen anständigen Espresso zu trinken.

Eines ist aber schon sicher: Wenn es die Verhältnisse zulassen, verzichten wir auf den Makel des Verbrennungsmotors am Großen Sankt Bernhard und legen die Etappe anständig **zu Fuss** zurück. Warum auch nicht? Die Gegend um die Lacs de Fenêtre, die Hänge um die Monts Telliers, oder eine Abfahrt vom Pass entlang der Combe des Morts (sic) gehört mitnichten zum Schlechtesten, was sich zwischen Chamonix und Zermatt finden lässt. Warum da keiner “geht”? Keine Ahnung! Denn auch eine Übernachtung im winterlich abgeschiedenen Hospiz ist definitiv einen Zusatztag wert.

Die Haute Route für Puristen legen wir traditionell an das Ende der Saison. Die Winter der letzten Jahre haben sich ja alle etwas “nach hinten” gezogen und unserer Erfahrung nach ist es Anfang Mai meist schon recht ruhig.

Alpinistisch gesehen ist das vielleicht die **anspruchsvollste Variante** um vom Mont Blanc zum Matterhorn zu gelangen. Um uns ein bisschen mehr Spielraum zu geben, haben wir zwar einen festen Termin, sind aber bereit, die Tour auch ein paar Tage zu verschieben, wenn es denn sein muss – oder wir weichen auf den kommenden Winter aus, wenn uns dieser einen Strich durch die Rechnung macht. Wie das genau aussehen kann, besprechen wir

bevor Du dich anmeldest. Wir sind jedenfalls **flexibel** und hoffen, dass Du das auch bist.

Detailinfos

Tourenablauf

1. Tag: Treffpunkt um 18:00 Uhr im Gîte le Papillon in Argentière, Einführung in die aktuelle Situation durch den Bergführer und Ausrüstungscheck.

2. Tag: Eigentlich mit der Grands Montets Seilbahn bis auf (3200 m); da diese aber nach einem Brand erst wieder 2025 in Betrieb geht, müssen wir knapp 300 mH mehr einplanen und laufen über das Col des Rachasses. Als Alternative zum In-der-Schlange-Stehen ist das aber gar nicht so schlecht. Eine erste Abfahrt zum Glacier d'Argentière; Anfellen und 800 Hm hinauf zum Col de Chardonnet. Hier verabschieden wir uns von der Normalroute und fahren zur Cabane de Saleina ab. **Hm up 1300 down 1800**

3. Tag: Bei guten Bedingungen steigen wir 800 Hm zur Grande Lui, (3509m) auf und nehmen die gigantische Firnabfahrt von 1900 Hm hinunter nach La Fouly. Übernachtung im Tal. **Hm up 1000 down 2100**

4. Tag: Ins hinterste Val Ferret und bald links aufwärts in Richtung Mont Telliers, Pointe de Drone oder Col du Névé. Abfahrt nach Bourg St. Pierre oder zum Hospice du Grand St. Bérnard. **Hm up 1300 down 600**

5. Tag: Aufstieg zur Cabane de Valsorey. **Hm up 1400 down 900**

6. Tag: Unterhalb des mächtigen dreigipfligen Grand Combin vorbei zum Col de Sanadon. Abfahrt über den wilden Glacier du Mt. Durand zur Cabane de Chanrion. Diese Etappe ist mit der alpinen Haute Route gemein. Natürlich kennen wir auch hier noch den ein oder anderen Powderhang! **Hm up 1200 down 1700**

7. Tag: Wieder verabschieden wir uns von der Normalroute und lassen die hoch frequentierte Pigne d'Arolla und die Cabane de Vignettes links liegen, um einen Abstecher über die Pointe d'Oren nach (3525m) Süden zur gemütlichen Nacamuli al Collon Hütte zu machen. Mit etwas Glück und dem richtigen Timing eine super Firnabfahrt und echte italienische Gastlichkeit inklusive. **Hm up 1600 down 1300**

8. Tag: Eine sehr facettenreiche Etappe über mehrer Cols (Collon, Mt. Brulé oder Bertol, Valpelline) bringt uns schließlich auf die Tête Blanche, 3732 m mit der langen Schlußabfahrt vis-à-vis der Matterhorn Nordwand nach Zermatt. **Hm up 1100 down 2200**

Anforderungen

- Ausdauer für Aufstiege von durchschnittlich 1400 Hm und Abfahrten von 1400 Hm pro Tag.
- Maximaler Aufstieg 1600 Hm, Abfahrt 2200 Hm.
- Solide Skitechnik abseits der Piste, auch in schwer fahrbaren Schneearten.
- Routinierter Umgang mit dem Equipment (Auf-/Abfellen, Bindungseinstieg in steilen Hängen).
- Beherrschen der Spitzkehre auch auf hartem Schnee und mit Harscheisen.
- Erfahrung im Gehen mit Steigeisen.
- Beherrschen der LV-Suche.

Ausrüstung

Komplette Skitourenausrüstung inklusive Gletscherausrüstung, Steigeisen und Pickel.

Leistungen

- Organisation und Führung durch den Picos Bergführer.
- Leihausrüstung: Gletscherset, Steigeisen.
- Alle Spesen des Bergführers.

Zusatzkosten

- 7 x Übernachtung/HP auf Hütten ca. 65,- CHF/Nacht
- Liftkosten und Rückfahrt ca. 120,- €
- Tagesverpflegung und Getränke auf Hütten.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Tour!